



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Harburg

Antrag Neue Liberale	Drucksachen–Nr.: 20-0815 Datum: 08.06.2015
--------------------------------	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

Antrag Neue Liberale betr. Freilichtbühne aus Dornröschenschlaf erwecken

Sachverhalt:

Die Freilichtbühne im Harburger Stadtpark wurde kürzlich mit Mitteln in Höhe von 120.000 € restauriert und wiedereröffnet. Gleichwohl wird die Bühne bis dato nur selten genutzt. So finden in diesem Sommerhalbjahr vier Veranstaltungen statt.

Die investierten öffentlichen Mittel und die wenigen Alternativen an attraktiven Veranstaltungsflächen im Bezirk Harburg gebieten es, die Freilichtbühne künftig häufiger zu nutzen.

Eine häufigere Nutzung der Freilichtbühne scheitert bisher vor allem an restriktiven Nutzungsbestimmungen, die Bezirksamt und Bezirksversammlung wegen der nicht unerheblichen Lärmbelastung für Anwohner erlassen haben.

So sehen die derzeitigen Nutzungsbedingungen vor, dass nur eine **laute Veranstaltung** im Monat für eine Dauer von **maximal fünf Stunden** dort genehmigt wird.

Die Interessen von Veranstaltern und der Öffentlichkeit an attraktiven Kulturveranstaltungen auf der Freilichtbühne einerseits und die Interessen der Anwohner auf ungestörtes Wohnen andererseits müssen jedoch noch besser als bisher in Einklang gebracht werden.

Petition/Beschluss:

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung beschließen:

Die Verwaltung wird ersucht, für die Freilichtbühne im Harburger Stadtpark ein Nutzungskonzept zu erarbeiten. Ziel dieses Konzepts soll es sein sowohl die Vielfalt

und Qualität der kulturellen Veranstaltungen zu optimieren als auch die Anzahl und die Dauer der erlaubten Veranstaltungen angemessen zu erhöhen.

Die betroffenen Anwohner sind einzubeziehen mit dem Ziel eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Antrag der Abgeordneten Kay Wolkau, Barbara Lewy, Isabel Wiest und Fraktion

Harburg, 04.06.2015

Kay Wolkau
Fraktionsvorsitzender